

Ansprechpartner fürs Booking:
Sven Franzek
Email: booking@lackoflimits.de



Folkrock und Weltmusik aus Oldenburg und Bremen

Auch nach 24 Jahren ist der Bandname Programm: **Lack of Limits** zelebriert den „Mangel an Begrenzung“. Brandaktuell sind sie mit neuem Album unterwegs: „**Aus der Zwischenzeit**“. Es enthält zwölf bisher unveröffentlichte, zwischen 2010 und 2014 aufgenommene Stücke sowie einen aktuellen Live-Bonustrack. Das in Oldenburg und Bremen beheimatete Quartett gilt als vielseitige und höchst tanzbare Folkrock-Institution. Dabei geht ihre Musik weit über dieses Genre hinaus. Sie verbinden die verschiedensten Einflüsse aus keltischem Folk, Rock, Reggae, Ska, Hip-Hop, Pop und Weltmusik zu einem ganz eigenen Sound mit hohem Wiedererkennungswert.

Jazzschlagzeuger **Marc Prietzel** sorgt für raffiniert-treibende Rhythmen. Kontrabassist **Jörg Isermeyer** liefert anarchischen Kleinkunstpunk und setzt ebenfalls ein groovendes Fundament. **Christian Jakober** wandelt mit seinen Gitarren souverän zwischen den Musikstilen und Multiinstrumentalistin **Eve Hase** (Geige, Akkordeon, Saxofon) kreiert ausdrucksstarke, eingängige Melodien. Auch sprachlich werden Grenzen eingerissen: Sie singen auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder gar „Gromolo“. Weiteres Markenzeichen sind die mehrstimmigen Satzgesänge. Die schier unerschöpfliche Live-Energie überträgt sich schnell auf ihr generationsübergreifendes Publikum. Auf der Tanzfläche eint Lack of Limits quer durch alle erdenklichen Szenen und Altersgruppen – egal ob Oma, Punk oder Business-Mensch.

Selbst nach über tausend Konzerten hat die 1997 gegründete Band nichts von ihrem Biss, ihrer Spielfreude und Spontanität eingebüßt. Seither bespielen sie unermüdlich landauf, landab die Konzertsäle und Open-Air-Bühnen in Deutschland und Europa. Es ist vollkommen egal, ob sie in einem kleinen Club oder vor 10.000 Festivalbesuchern auftreten – stets hinterlässt der Vierer eine wild feiernde Meute. Die Band blickt zurück auf sieben Alben und eine DVD. Ihre eigenen Stücke und die originellen Versionen traditioneller Folksongs finden immer mehr Anhänger. Abwechslungsreichtum, Humor und Unberechenbarkeit machen Lack of Limits live weiterhin zu einem aufregend-spannenden Erlebnis. Stand: 11.01.2021 (Autor: Sven Franzek)



Referenzen:

Music Hall Worpswede, Folk im Schlosshof Bad Rappenau, Kieler Woche, Magnifest Braunschweig, Wochenende an der Jade Wilhelmshaven, Venner Folk Frühling, FolkRockFestival Bodenwerder, Folk-Festival Openheim, Kultursommer Oldenburg, Kulturetage Oldenburg, Sumpflume Hameln, Uni-Festival Paderborn, usw. ...

Alben:

Geigentanz (1998) // DoubtFool (2000) // Just live (2000) // Out of the Ashes (2002) // Live too (2004) // Tor (2007) // Aus der Zwischenzeit (2020)

DVD: Live Tree – 10 Jahre Lack of Limits (2007)